

# Ethische Bildung und Werteerziehung



Unterrichtsmittel für Lehrkräfte und Erzieher/innen an  
europäischen Kindergärten und Schulen

Lernen zum Thema: Selbstwert  
Altersgruppe: 5 bis 7 Jahre



**Herausgeber**

Europäische Ethika Netzwerk, Deutschsprachige Sektion vertreten durch Franz Feiner, Thomas Pfeil, Evelyn Schlenk.

**AutorInnen**

Eduardo Linares, M. Begoña Arenas

**Digitale Erstauflage, November 2016**

Die Publikation ist in deutscher, englischer, italienischer, kroatischer, slowenischer und spanischer Sprache erschienen.

**Deutsche Übersetzung**

Kirchliche Pädagogische Hochschule, Graz; Institut für Lern-Innovation, Nürnberg; Bundesverband Ethik, Marburg.

**Titelbild und Gestaltung**

© 2015 iStockpictureID:15223640, Bildbearbeitung Markus Pfeil.

**Danksagung**

Für ihre wertvollen Rückmeldungen zu den Inhalten dieses Handbuchs danken wir den Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, die an den Fortbildungen zu ethischer Bildung und Werteerziehung in Ljubljana (23.-27. März 2015) und Zadar (11.-16. April 2016) teilnahmen, sowie allen weiteren Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, die in das ETHIKA-Projekt eingebunden sind. Für die finanzielle Unterstützung, zur Umsetzung des Ethika Projekts, gilt unser Dank insbesondere der Europäischen Kommission und den nationalen Erasmus+ Agenturen.

**Das Europäische Ethika Netzwerk**

Das Europäische Ethika Netzwerk ist ein Verbund von Institutionen, Organisationen und Personen zur Förderung der Ethischen Bildung und Werteerziehung an Kindergärten, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen. Länderübergreifend bietet der Partnernverbund offene Lehr- und Lernmaterialien sowie Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte an. Das praxisnahe Angebot soll, gestützt durch informelle Netzwerkaktivitäten, zu ganzheitlichen Verbesserungsprozessen im Bereich der Ethischen Bildung und Werteerziehung führen. Renommierete Universitäten, institutionelle Einrichtungen, Schulen und Kindergärten sind Partner des Netzwerks.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ethics-education.eu](http://www.ethics-education.eu) und [www.ethik-unterrichten.de](http://www.ethik-unterrichten.de).

**Urheberrecht, Angaben zur Lizenz**

Die Materialien dürfen – ausschließlich der © gekennzeichneten Quellen, bspw. Titelbild – verwendet werden gemäß Creative Commons Lizenz Non Commercial ShareAlike. (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen)

**Haftungsausschluss**

Das Ethika Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

## Eine Übersicht zu der Bildungs- und Unterrichtsmaterialien

	Gerechtigkeit	Verantwortung	Selbstwert	Respekt	Konfliktlösung	Ethisches Handeln
3-5 Jahre	Tomatengefühle	Kürbisgesichter	Sorgen einer Puppe	Die Rede-Runde	Wem soll das Bild gehören?	Hindernisse überwinden
5-7 Jahre	Trauriger Brokkoli	Eine Geschichte über Peter	Papa ist ein SUPERHELD!	Die Elfen-Kiste	Symbole auswählen	Kooperative Spiele
7-9 Jahre	Gemeiner Regen	Ein Mädchen und ein Hund	Finde etwas Positives!	Warum müssen wir andere respektieren?	Wir alle lieben unser Logo	Mutig in der Gesellschaft handeln
9-11 Jahre	Was ist Gerechtigkeit?	Superhelden	Sei du selbst!	Schritt für Schritt	Frieden schaffen	Ethik-Kodex für Freiwillige
11-14 Jahre	Die Mathearbeit	Ein Gedicht für eine bessere Welt	Bild-Workshop	Die Debatte und die Jury	Fähigkeiten zum Zuhören und zur Kommunikation	Ein Wohltätigkeits-Club für eine bessere Welt

### Ethische Bildung und Werteerziehung



### Ethische Bildung und Werteerziehung Handbuch für Lehrkräfte und Erzieher/innen an europäischen Schulen und Kindergärten

Das Handbuch stellt einen grundlegenden Leitfaden zur Ethischen Bildung und Werteerziehung (EBW) an Schulen und Kindergärten dar. Die in diesem Handbuch behandelten Methoden und Praxisbeispiele dienen Ihnen als eine elementare Grundlage zu den themenorientierten Unterrichtsmaterialien. Das Handbuch ist kostenfrei als eBook erhältlich.

Download unter <http://ethik-unterrichten.de/?p=159>



## Papa ist ein SUPERHELD!

**Thema:** Selbstwert

**Alter:** 5-7 Jahre

**Autor/innen:** Eduardo Linares, M. Begoña Arenas

**Dauer:** 30-40 Minuten

### Benötigte Unterrichtsmaterialien, Technik und Ausstattung:

- Geschichte: *Papa ist ein Superheld!*
- leere Blätter und Stifte
- Schachtel oder Plastikbeutel

### Methoden (Handbuch für Lehrkräfte und Erzieher/innen):

- Philosophieren mit Kindern
- Ganzheitliches ethisches Lernen
- Geschichten und biographische Lernen
- Tugend- und Ethikbildung - die MELARETE-Methode

### Ethische Werte und angesprochene Themen:

- Selbstwert
- Gefühle
- Empathie
- Dialog

### Erziehungsziele und Schlüsselpunkte des Lernens:

Motivieren Sie zum:

- Nachdenken über den Selbstwert (altersentsprechend angepasst)
- Verstehen, was Selbstwert ist und welche Bedeutung das Erhalten und Geben von Zuneigung und ermutigenden Worten hat.

Das Hauptziel dieser Unterrichtseinheit ist moralische Tugenden, Gewohnheiten und andere Aspekte des Charakters zu entwickeln, welche dann im moralischen Handeln eingesetzt werden.

### Beschreibung

Organisieren Sie einen Sitzkreis und stellen Sie als Pädagoge/in sicher, dass die Kinder entspannt sind. Nun lesen Sie den Kindern die Geschichte *„Papa ist ein Superheld!“* vor.

Violetta ist immer glücklich, weil ihr Papa ein Superheld ist und unglaubliche Kräfte hat! Eine dieser Kräfte ist Menschen glücklich zu machen. Doch wie macht ihr Papa das? Violetta kennt das Geheimnis: Jeden Morgen bevor sie zur Schule geht, sagt Papa ihr Super-Wörter. Die Eltern von Violettas Klassenkameraden geben gute Ratschläge wie „Seid vorsichtig“, „Beeilt Euch oder ihr werdet zu spät sein“, „Vergesst nicht Eure Zähne zu putzen“, usw. Doch die Klassenkameraden würden gerne mehr über die Super-Wörter von Violettas Papa herauszufinden. Eines Morgens haben sie deshalb spioniert und folgende Worte gehört: „Violetta, mein super Mädchen, habe ein super Tag.“

Sobald die Geschichte vorgelesen wurde, können Sie folgende Frage an die Kinder stellen: *„Was macht Violetta immer ein glückliches Gefühl?“* Die Annahme ist, dass die Kinder *„die Super-Wörter von Papa“* antworten werden. Danach stellen Sie eine zweite Frage: *„Warum machen die Super-Wörter Violetta so glücklich?“* Auf diese Fragen folgt eine kurze Diskussion über die Antworten. Als Pädagoge/in können Sie die Diskussion moderieren und weitere Fragen stellen, z.B.: *„Mögen wir es, nette Worte von Freunden oder Familie, zu hören?“*, *„Wie fühlen wir uns, wenn wir nette Worte hören?“*, *„Sind wir in der Lage mit unseren Worten anderen ein gutes Gefühl zu geben?“*, *„Haben wir auch diese Superkräfte?“*, *„Können wir ein Superheld, wie Violettas Papa ist, werden?“*

Sobald die Kinder kurz darüber diskutiert haben, ist es an der Zeit zu spielen, um ihnen eine kleine Pause zu geben.

**Spiel:** Jedes Kind erhält ein Blatt mit Stern, welcher mit ihren bevorzugten Farben ausgemalt wird. Die Kinder sollen dann ihren Namen und drei Dinge, welche sie sehr gerne mögen, aufschreiben oder aufzeichnen. Sobald alle fertig sind, werden mit den Kindern auf ihrer rechten Seite die Sterne ausgetauscht. Zwei Kinder sollen nun laut vorlesen, was aufgeschrieben worden ist bzw. beschreiben, was ihr Nachbar gezeichnet hat. (Diese

Tätigkeit, verlangt von den Kindern über das nachzudenken, was Ihnen am meisten Freude bereitet. Der Akt des Vorlesens, von Vorlieben der anderen, begünstigt die Integration der eigenen Vorlieben mit denen von anderen.)

Nach dem Spiel sollen die Kinder an ihren üblichen Plätzen sitzen, sie erhalten Papier, Stifte und eine Einführung in die nächste Übung mit dem Titel „Lasst uns Superkräfte verwenden um Super-Wörter zu erschaffen!“. Zuerst wird von der Lehrkraft die Einführung für das Spiel: „Dichtet Super-Wörter für die Eltern, die LehrerIn oder das Schulpersonal“ (BusfahrerIn, HausmeisterIn, Reinigungskraft, GärtnerIn, usw.) vorgelesen. Wenn die Kinder mit dem Dichten fertig sind (nach 3-4 Minuten), fragen Sie nach Freiwilligen um ihre Super-Wörter vorlesen zu lassen.

Der zweite Teil der Übung besteht darin, die Kinder zu bitten, Super-Wörter für ihre Klassenkameraden/in rechts neben ihnen zu dichten und aufzuschreiben, das Papier mehrmals zu falten und dann in eine Schachtel (oder einen Plastikbeutel) zu legen. Sobald alle Super-Wörter gefaltet in der Schachtel liegen, werden diese miteinander vermischt und jedes Kind darf dann ein gefaltetes Papierstück aus der Schachtel herausgreifen. Die Kinder lesen anschließend die niedergeschriebenen Super-Wörter vor und stimmen durch Handzeichen ab, welche ihnen am besten gefallen. Die drei oder vier Super-Wörter mit den meisten Handzeichen werden an einer sichtbaren Stelle angeschrieben (Tafel oder ähnliches).



Nach der Abstimmungsrunde sollten Sie als Pädagoge/in alle Super-Wörter einzeln vorlesen, dazu jeweils ein Kind auswählen und es dazu befragen: „Warum möchtest du dieses Super-Wort von einem Klassenkameraden/in hören?“. Es ist notwendig, die Kinder weiter zu befragen um ihre Gefühle zum Ausdruck zu bringen (z.B. „wie fühlen sich die Super-Wörter an?“, „Möchtest du diese

Super-Wörter von bestimmten Freunden hören?“, „Wenn die Super-Wörter dich glücklich machen, denkst du sie können andere dann auch glücklich machen?“, „Wenn wir die Kraft / Fähigkeit haben, anderen ein gutes Gefühl zu geben, sollten wir die Kraft dann auch benutzen?“, „Was ist Wertschätzung und / oder Selbstwertgefühl?“, „Verwendest Du Wertschätzende Worte für deine Eltern oder Freunde?“, „Verwendet deine Familie / Eltern Wertschätzende Worte zu dir?“)

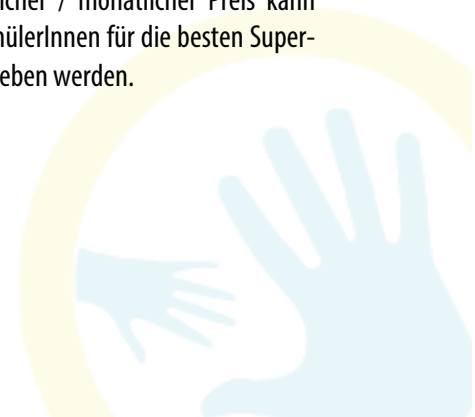
Gehen Sie die Sätze alle durch. Das Ziel ist es, erste thematische Erfahrungen mit Wertschätzung und Selbstwert zu machen. Die Übungen sollen den Kindern helfen, dass sie ihre Gefühle zeigen, wenn sie nette Worte erhalten und welche Kraft sie selbst haben, um andere glücklich zu machen: Nette Worte sind wertvolle Geschenke, die wir alle brauchen und großzügig weitergeben sollen.

#### Wussten Sie?

- Das Wort „Superheld“ geht auf das Kalenderjahr 1917 zurück. Zu den Vorfahren / der Urform gehören solche Folklore-Helden wie Robin Hood, der in unverwechselbarer Kleidung ein Superheld war.
- Einige Beispiele / Zitate aus der Geschichte der Ethik: „Ich kann meine Leidenschaften und Emotionen nur kontrollieren, wenn ich ihre Natur verstehen kann“, Baruch Spinoza
- Menschen mittleren Alters sind eher in der Lage Empathie zu empfinden als junge und ältere Menschen. Studien zeigen, dass die Entwicklung der menschlichen Empathie während des Erwachsenenlebens die Form eines „U“ beschreibt: die höchste Empathie wird von Menschen mit rund fünfzig Jahren erreicht.

#### Ideen für weitere Aktivitäten/Anreize:

- Eine wöchentlicher / monatlicher Preis kann von den MitschülerInnen für die besten Super-Wörter ausgegeben werden.



**Erzählung: Papa ist ein Superheld!**

Violetta (Felicitas, Hannah oder anderer N.) ist immer glücklich, weil ihr Papa ein Superheld ist und unglaubliche Kräfte hat! Eine dieser Kräfte ist Menschen glücklich zu machen. Doch wie macht ihr Papa das? Violetta kennt das Geheimnis: Jeden Morgen, bevor sie zur Schule geht, sagt Papa ihr Super-Wörter.

Die Eltern von Violettas Klassenkameraden geben gute Ratschläge wie „Seid vorsichtig!“, „Beeilt euch, oder ihr werdet zu spät sein!“, „Vergesst nicht, eure Zähne zu putzen“, usw.

Doch die Klassenkameraden würden gerne mehr über die Super-Wörter von Violettas Papa herausfinden. Eines Morgens haben sie deshalb spioniert und folgende Worte gehört: „Violetta, mein super Mädchen, habe ein super Tag!“

